

	<p>Objekt: Die Limburg bei Bad Dürkheim - Skizzenbuch Blatt 2 (Doppelseite)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_04176_1002</p>
--	--

Beschreibung

Blick auf die Limburg am Rand des Pfälzerwaldes, oberhalb von Bad Dürkheim. Vermerk von der Hand des Künstlers am oberen Rand der Zeichnung: °Limburg, die Ringmauer und Türkheim nebst der Saline°.

Blätter aus einem gebunden Skizzenbuch von einem Aufenthalt des Landschaftsmalers und Zeichners Friedrich C. Reinermann in der Pfalz im Mai 1821. Er begann seine Wanderung bei Bad Dürkheim und besuchte vor allem bekannte Burgen der Pfalz. Reinermann erhielt seinen ersten Malunterricht bei dem Porträtmaler Cramer in Wetzlar. Danach arbeitete er als Schüler bei dem Frankfurter Künstler Johann Andreas Benjamin Nothnagel (1729–1804). Anschließend arbeitete er als Tapetenmaler in Wetzlar. Es folgte 1789 ein Studienaufenthalt in Kassel. Im Jahr 1789 reiste er nach Italien und verbrachte einige Monate in Rom, wo er Schüler von Louis Ducros (1747–1810) war. Reinermann spezialisierte sich auf Aquatintaradierungen. Von 1803 bis 1811 lebte Reinermann in Frankfurt am Main. 1812 wurde er zum "Professor der bildenden Künste" ernannt und erhielt 1818 eine Anstellung als Lehrer an der Kunstschule in Frankfurt am Main.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift und Aquarell auf Skizzenpapier

Maße:

Ereignisse

Gemalt

wann

1821

wer

Friedrich Christian Reinermann (1764-1835)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

Bad Dürkheim

wer

wo

Klosterruine Limburg

Schlagworte

- Grafik
- Ruine
- Skizzenbuch